Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 32

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wert erachtet werden sollte. Der leitende Ausschuß ist beauftragt, inzwischen zur Aufklärung über diese Frage die geeignet scheinenden Mittel anzuwenden.

Perhandswesen.

Zolltarif. Der Gewerbeverein und der Handswerkerverein der Stadt St. Gallen beschlossen nach vierstündiger Diskussion, es sei die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu ersuchen, von der Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenverssammlung betreffend Stellungnahme zum Referendum abzusehen; die Unterstühung des Referendums sei nicht im Interesse des Gewerbestandes liegend zu betrachten.

Auch ber Gewerbeverein Chur faßte einen gleich= lautenden Beschluß, ebenso ber Berner Gewerbeverein.

Schweizer. Tapeziererverein. Letzten Sonntag hielt im "Schiff" in St. Gallen der Schweizer. Tapeziererverein seine VIII. Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Zentralpräsident Friz Voller in Zürich; anwesend waren 40 Mann aus allen Teilen der Schweiz. Neben internen geschäftlichen Mitteilungen, Roßhaarschwindel und richtige Deklaration war das Haupttraktandum die Beratung der Vorlage für Kollektiv-Unsallversicherung der Arbeiter durch die "Helvetia" in Zürich. Die Gesellschaft hatte dem Verein äußerst günstige Spezialbedingungen, Vertretung im Verwaltungsrate 2c., offeriert; mehrheitlich wurde der Anschluß an die "Helvetia" beschlossen. Die Versammlung bes



suchte verschiedene Institute und öffentliche Sammlungen; eine spezielle Besichtigung galt den Möbelmagazinen des Herrn Wirth in der Neugasse.

Städtischer Gewerbesekretar in Bern. Auf Ginladung eines engeren Kreises von Gewerbetreibenden hat letzter Tage eine kleinere Versammlung stattgefunden, in welcher die Frage besprochen wurde, ob nicht, wie in Zürich, ein städtisches Gewerbesetretariat zu errichten sei, welches den Gewerbetreibenden nach verschiedenen Richtungen in gewerblichen und Handelsangelegenheiten an die Hand gehen würde. Die aus Vertretern des Gewerbeund Handelsstandes zusammengesette Versammlung beschluß, wie wir vernehmen, nach gewalteter Diskuffion, diese Frage dem Borstande des Handwerker- und Gewerbevereins zu überweisen mit der Einladung, eine gemeinsame Versammlung dieses Vereins und des Handels= und Industrievereins zu veranstalten. Der genannte Vorstand soll für einen geeigneten Referenten sorgen, welcher das Projekt nach allen Seiten erörtern würde. Die Anregung ist unseres Erachtens nur zu begrüßen, da ein solches Institut allen Gewerbe= und Handeltreibenden ohne Zweifel von bedeutendem Ruten sein würde.

Periciedenes.

Das Programm des Wettbewerbes für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins wurde in der von der Jury festgesetzten Form vom Bundesrate angenommen. In der internationalen Jury wird Bildhauer Bartholdi durch A. Bartholomé in Paris erset.

Zur weitern Möblierung der Psleganstalt Neu Kheinau hat der Zürcher Regierungsrat 4850 Fr. bewilligt.

Die Aftiengesellschaft für automatische Zünd- und Löschapparate, Hafnerstraße 24, Zürich III hat ihr Aktienstepital auf 300,000 Fr. erhöht.

Das Heddernheimer Kupferwerk F. A. Hesse Söhne hat in Zürich, Börsenstraße 21, ein Fabriklager eröffnet, in welchein alle in der Technik vorkommenden Kupfer- und Aluminiumsabrikate zu finden sind.

† Albert Zuber, Tußnang. In Dußnang (Thurg.) ist kürzlich ein tüchtiger Geschäftsmann gestorben, der besonders zur Einführung neuer Industrien sehr tätig war. Es ist dies Herr Albert Zuber, zum "Rößli" in Dußnang. Herr Zuber war Spezialist in der Fabrikation von Nadeln und Stecknadeln und deren einziger Fabrikant in der Schweiz. In jüngster Zeit übernahm er die Fabrikation der Th. Dietschy Drahtbürsten "Resorm" und brachte das Geschäft in kurzer Zeit in Schwung. Leider ist der intelligente Mann zu früh gestorben,



Munzinger & Co., zollstrasse 38, Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.

998e

und die Witwe Zuber gedenkt das Geschäft zu verstaufen. Für Industrielle wäre günftige Gelegenheit geboten, sich neue Industrien zu verschaffen und wolle man sich in der Angelegenheit mit Herrn Th. Dietschy in Zürich ins Einvernehmen setzen.

In der Metallarbeiterschule Winterthur wird wieder ein Vierteljahrkurs in der Kunftschlosserei für ausgesternte Schlosser erteilt. Beginn Montag den 5. Januar 1903. Schluß Samstag den 4. April 1903. Ausführung von Kunftschlosserarbeiten, kunftgewerbl. Zeichnen. Nähere Auskunft erteilt die Direktion des Gewerbemuseums, an welche Anmeldungen dis zum 14. Dez. zu richten sind.

Die Magnetnadel des Kompasses im Laboratorium der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Freiburg in der Schweiz ist von ihrer nördlichen Richtzung stark abgelenkt. Die Erscheinung wurde verursacht durch das starke eiserne Gebälk in den oberen Stockwerken am Neubau des Technikums. Sie verdient Beachtung wegen der ansehnlichen Entsernung zwischen Laboratorium und Technikum.

Motorwagen. Laut "Echo vom Emmenthal" ift gegenwärtig eine Aktiengesellschaft für eine Motorwagen-Berbindung Hasle-Küegsau-Affoltern-Beper-Hutwil im Entstehen begriffen. Es sei ein vierzehnplätziger Motorwagen in Aussicht genommen.

Rraftgewinnung am Rheintalischen Binnen Kanal. Am 24. Oktober hat in Altstätten zwischen dem Vorssteher des Baudepartements und den Vertretern der zunächst interessierten Gemeinden eine Besprechung über die Verwertung der Wassertäfte des rheintalischen Binnenkanals stattgefunden. Daraushin hat nun der Regierungsrat beschlossen, dem Großen Kate zu beantragen, die Verwertung der Wasserkäfte am Binnenkanal durch den Eigentümer des Kanals, also durch den Staat auszusühren. Ueber diese für die Bewohner des ganzen Rheintals hochwichtige Schlußnahme ist man allseitig hochersreut und hofft zuversichtlich, daß auch die großrätliche Kommission und das Plenum des Großen Kates dem Antrage des Regierungsrates zustimmen werde.

Kirchenban Flawil. Die evangelische Kirchgemeinde hat mit großer Mehrheit den Bau einer neuen Kirche in der ehemals Klauser'schen Liegenschaft im Feld beschlossen mit Baubeginn innerhalb spätestens 8 Jahren und Erhebung einer Bausteuer von 15 Kappen von 100 Fr.

Preisabschlag für hydraulischen Kalk pro 1903. (Korr.) Wie man von verschiedenen Seiten hört, soll infolge des mangelhaften Absabes der Preis für hydraulischen Kalk pro 1903 reduziert werden. Die betreffenden Etablissemente sollen trot der Organisation nur zur Hälste Beschäftigung haben und suchen nun durch billigere Öfferten den Verbrauch etwas zu heben.

Das abgebrannte Gebände der Mostereigenossenschaft Egnach wird sosort wieder aufgebaut. Man hofft, den Bau noch dieses Jahr unter Dach zu bringen.

Bauwesen im Engadin. Laut "Fögl" werden zur Zeit die Detailpläne für die Drahtseilbahn Samas den = Musttas = Murail aufgenommen.

— In Samaden ist die Reparaturwertstätte der R.B. im Bau.

Hotelbauten in Granbünden. Auf der nächst der Ferdinandshöhe (Stilsserjoch) besindlichen Dreisprachenspiße (2843 m) wird im nächsten Sommer ein Hotel erstehen, und zwar auf Schweizer Territorium. Die Fundamentierung ist nahezu vollendet.

Wasserversorgung Wädensweil. Wie gemeldet wird, ist die Wasserversorgungsanlage im Vorderberg-Wädenseweil nahezu vollendet und sind nun auch die Arbeiten sür Fortsetzung des Unternehmens im Hinterberg in Angriff genommen. Die ganze Anlage soll die Stocken, Neudühl und Küti ausgedehnt werden. Auf diese Weise erhält auch der Berg Wädensweil eine rationelle Wasserversung. Am ganzen Leitungsnetz sind 40 Hydranten vorgesehen.

Wasserbersorgung Alpthal (Schwyz). Alpthal hat letten Sonntag seine von Mechaniker Tanner erstellte Wasserversorgung erprobt; sie und die Hydranten haben gut funktioniert.

Wasserversorgung Flüelen. Die Dorfgemeinde hat grundsätlich die Erstellung einer Wasserversorgung beschlossen und hiesär eine Siebnerkommission unter Präsident Arnold niedergesett, welche ein Projekt zur Genehmigung vorzulegen hat.

Das dentsche Kunsthandwerf hat auf der diesjährigen ersten internationalen Ausstellung für moderne dekorative Kunst in Turin in glänzender Weise dominiert. Prof. Olbrich hat eine höchste Auszeichnung, ein Ehrendiplom und 8000 Mark erhalten. Der Firma Hosmöbelsabrik Ludwig Alter in Darmstadt, die mit zwei künstlerisch vollendet durchgeführten Zimmereinrichtungen vertreten ist, wurde von der Jury die Goldene Medaille zuerstannt.

Munzinger & Co, Zollstrasse 38, Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.